ÖVP
SALZBURG
Mittelpunkt Mensch

Obertrum am See AKTUELL



850 Jahre Obertrum am See

Rückblick auf ein Festjahr

1993 war für die Gemeinde Obertrum am See ein großes Festjahr. Vor 850 Jahren, im Jahr 1143, wurde Obertrum als "Druma" zum ersten Mal in einer Urkunde erwähnt. Das Wort Obertrum bedeutet oberes Ende des Seebeckens. Das gesamte Trumer Seeongebiet kam im Jahr 1398 in den Besitz des Erzbischofs von Salzburg und erlebte damit einen wirtschaftlichen und kulturellen Aufschwung.

Obertrum ist auch heute eine aufstrebende Gemeinde, die einen der größten Bevölkerungszuwächse im Land Salzburg zu verzeichnen hat. Mit Stolz blicken wir auf die Geschichte unsere Gemeinde und die erbrachten Leistungen zurück. Wir wollen uns aber auch Gedanken über das Morgen machen. Es gibt viele Aufgaben, die wir gemeinsam zu bewältigen haben. Es gilt, das zu erhalten, was wertvoll ist, und Neues maßvoll weiterzuentwickeln. Wir müssen unser Obertrum so verwalten und gestalten, daß sich auch unsere Kinder in einer liebens- und lebenswerten Umwelt und Heimat wohlfühlen können. Ich bin davon überzeugt, daß das Jubiläum das Zusammenleben in unserer Gemeinde gefördert und die Verantwortung aller Bürger für die Gestaltung der Zukunft gestärkt hat. Diese Ausgabe von Obertrum aktuell soll ein wertvolles Stück Erinnerung an die Festlichkeiten sein.

Bürgermeister
Matthias Leobacher

**Allen Obertrumerinnen und Obertrumern,
die an den Festlichkeiten in diesem Jubiläumsjahr
mit so großem Einsatz mitgewirkt haben,
sei herzlich gedankt.
Die Gemeindevertreter der
Österreichsichen Volkspartei und
Ihr Bürgermeister Matthias Leobacher
wünschen Ihnen frohe Festtage
und ein glückliches Neues Jahr.**





An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum am See, Erscheinungsort Bergheim, Verlagspostamt 5101 Bergheim P.b.b. Dezember 1993 Nr. 1694

Pernerstätt: Wenn Gutachten positiv ausfallen, ist ein Baubeginn in drei Jahren möglich

Die nächsten großen Vorhaben in der Gemeinde, wie der Bau des Seniorenwohnheims und das Baulandsicherungsmodell Pernerstätt, standen im Mittelpunkt der Klausurtagung, die die ÖVP-Gemeindevertreter und die Obmänner der Bünde, am 13. November im Gasthof Kaiserbuche abhielten. (Bild unten). Für das Projekt Pernerstätt werden nun Gutachten erstelt, um zu prüfen, ob die Bebauung möglich ist. Falls die Gutachten (in puncto Verkehr, Geologie, Bodentechnik, Naturschutz, Wasserwirtschaft) positiv ausfallen, sei frühestens in drei Jahren mit einem Baubeginn zu rechnen, erklärt ÖVP-Fraktionsobmann Herbert Dirnberger. Auch die Abänderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde wird notwendig sein. Insgesamt stünden auf dem (landeseigenen) Gut Pernerstätt 20 Hektar zur Verfügung.



Ein weiterer Schwerpunkt der Klausurtagung war die mittelfristige Finanzplanung für die nächsten Jahre. Das Seniorenwohnheim, der Ankauf des Pernerstätt-Grundes vom Land, der Neubau der Feuerwehrzeugstätte, Dorferneuerung und Verkehrsplanung, Wasserversorgung sowie die Erneuerung des Kirchendaches und Renovierungsarbeiten an der Volksschule (neue Fenster) sind in der Finanzplanung als wichtige Vorhaben zu berücksichtigen.

Altenwohnhaus kostet 82,5 Millionen Schilling

Das Altenwohnhaus, das die Gemeinde Obertrum (mit der Beteiligung der Gemeinde Berndorf) errichten wird, kostet ungefähr 82,5 Millionen Schilling. Die Baukosten für das Heim mit 50 Betten sind laut Dipl.-Ing. Schörghofer von der Abteilung 10 der Landesregierung mit 72,5 Millionen S zu budgetieren. Hinzu kommen Einrichtungskosten von etwa zehn Millionen Schilling. Ein Viertel der Baukosten (18,1 Mio. S) kann aus dem Gemeindeausgleichsfonds des Landes finanziert werden. Die Mittel aufgrund der Salzburger Wohnbauförderung sind mit 54 Mio. S zu veranschlagen (davon 21 Mio. S unverzinstes Darlehen, 33 Mio. S Hypothekardarlehen), sodaß die Gemeinde 10,4 Mio. S an Eigenmitteln aufzubringen hätte, so Vizebürgermeister Alois Übertsberger. Der Eigenmittelanteil könnte sich durch eine weitere Förderung des Landes noch vermindern. Die Fremdmittel wären nach etwa 40 Jahren getilgt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
fröhliche Weihnachten
und ein erfolgreiches Neues Jahr 1994 voll
alles Gute, vor allem Gesundheit.

Ihr Landeshauptmann



Festjahr für Obertrum am See



Zahlreiche Ehrengäste konnte Bürgermeister Matthias Leobacher bei der Eröffnung der Obertrumer Festwoche am Sonntag, 20. Juni, vor dem Braugasthof Sigl begrüßen: Unter anderem Landtagspräsident Univ. Prof. Dr. Helmut Schreiner, die Landesräte Rupert Wolfgruber und Dr. Othmar Raus sowie den Präsidenten des Salzburger Gemeindeverbandes, Bgm. Helmut Mödlhammer, und Bezirkshauptmann Dr. Christian Marckhgott. Stellvertretend für alle Mitarbeiter bei der Gestaltung der Festwoche sei Frau Oberschulrat Elfriede Mastnak herzlichst gedankt.







Ausstellung "850 Jahre Druma" im Heimatmuseum: Landesrat Raus (links) und der Obmann des Museumsvereins, Dr. Leopold Hörtenhuber (rechts), nahmen die Eröffnung vor. Alfred Huemer führte durch die Ausstellung (links oben).





Verdiente Obertrumer Bürger erhielten vom Land und von der Gemeinde Auszeichnungen.





Zum Festabend konntge Otto Dürager interessante Zeitzeugen begrüßen: Heimatforscher Matthäus Neuhofer, Altbürgermeister Felix Strasser und Dr. Karl Karasek erzählten, wie es in Obertrum früher war. Bäuerinnenchor, Gemischter Chor und Kirchenchor gestalteten den Abend.



Modeschau einst und jetzt.
Obertrumer Bäuerinnen zeigten schöne alte Trachten.







Die Kinder im Kindergarten gestalten einen Nachmittag für die Obertrumer Senioren

Leistungsschau der Obertrumer Wirtschaft





Die Präsidentin der Salzburger Handelskammer, Dr. Helga Rabl-Stadler, eröffnete die Leistungsschau der Obertrumer Wirtschaft am 26. Juni. An diesem Samstag ging auch das Dorffest über die Bühne. Die Präsidentin überzeugte sich selbst von den vielfältigen Leistungen der örtlichen Betriebe. Auch ein Rückblick in die Vergangenheit des Handwerks und des Gewerbes wurde geboten. Rechts unten die aufgebaute Spielbergmühle.







Langjährige Gewerbeinhaber und langjährige Mitarbeiter in örtlichen Betrieben sowie Obertrumerinnen und Obertrumer, die die Lehrabschlußprüfung mit Auszeichnung bestanden, wurden geehrt.







Seit einem halben Jahrhundert ist Schmiedemeister Matthias Reitshammer in seinem Beruf tätig. Handelskammerpräsidentin Dr. Rabl-Stadler und Bgm. Leobacher ehrten Matthias Reitshammer (links oben) ebenso wie den Tischlermeister Hans Stubhann, der seit 40 Jahren seinen Beruf ausübt (rechts oben).
In einer Ausstellung wurden landwirtschaftliche Geräte und Fertigkeiten präsentiert. Bäuerinnen zeigten zum Beispiel das "Brechln" (im Bild links).

Flachgau aktuell, Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): ÖVP-Bezirksparteileitung Flachgau, alle 5020 Salzburg, Elisabethkai 58, Hersteller: ÖVP-Hausdruckerei, 5020 Salzburg

1700 Soldaten in Obertrum angelobt



Im Jubiläumsjahr fand in Obertrum auch eine große Angelobung von Soldaten des Bundesheeres statt. 1700 Präsenzdiener des Einrückungtermines IV/1993 leisteten am 11. Mai vor Landeshauptmann Dr. Hans Katschthaler ihren Eid auf die Republik.

Im Rahmen der Angelobung gab es auch ein Totengedenken (im Bild links unten).







Landeshauptmann Katschthaler, Bürgermeister Leobacher und Bezirkshauptmann Marckhgott bei der Feier nach der Angelobung.

Aktuelles

Drei Tausender extra?



Er hat in seiner Amtszeit die Familienförderung des Landes durchgesetzt. - Landeshauptmann Dr. Hans Katschthaler.

Das Land Salzburg unterstützt seine Familien mit 40 Millionen Schilling jährlich.

Familien oder Alleinerzieher/innen mit Kindern bekommen während der ersten drei Lebensjahre - für ein Jahr - einen monatlichen Betrag zwischen ÖS 500,-- und ÖS 3.000,--. Ob man Anspruch auf diesen Zuschuß hat und wie hoch er sein kann, hängt von der Höhe des Familieneinkommens ab, das bei einem Kind ÖS 14.950,--* netto (ohne Familienbeihilfe) monatlich nicht überschreiten darf und sich mit jedem weiteren Kind um ÖS 3.250,-- erhöht.

Bei Alleinerziehern/innen mit einem Kind beträgt diese Obergrenze ÖS 11.050,--*.

"Wir wollen, daß möglichst viele Familien in den Genuß dieser Förderung kommen, damit sich die Mütter auch im 3. Lebensjahr der Erziehung ihres Kindes widmen können," meint dazu Landeshauptmann Dr.Hans Katschthaler

* Gültig ab 1.1.1994

Die Kandidatinnen und Kandidaten der VP-Flachgau

Mittelpunkt Mensch

"Die Entwicklung des Flachgaues an der Schwelle zur Jahrhundertwende ist eine große Herausforderung an den begrenzten Lebensraum und an alle Mitbürger, die sich mit der Zukunft ihrer Heimat eng verbunden und mitverantwortlich fühlen." Dieser großen Herausforderung stellt sich das Flachgauer Team von Landeshauptmann Dr. Hans Katschthaler bei der Landtagswahl im März 1994. Das Team besteht aus LR Rupert Wolfgruber, LAbg. Wolfgang Saliger, Bgm. Helmut Mödlhammer, Theresia Fletschberger, Margit Haimerl, LAbg. Wolfgang Haunsberger und Mag. Helmut Mooslechner (beide nicht im Bild), Martin Greisberger sowie Albin Berendt.



Das VP-Team konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte: Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze im Flachgau und die damit verbundene Entwicklung der heimischen Betriebe, Sicherung des verfügbaren Baulandes für Wohnen und Wirtschaften im Rahmen einer geordneten Siedlungsentwicklung, Lösung des Verkehrsproblems, insbesondere im Hinblick auf die wachsende Umweltbelastung und Erhaltung der gewachsenen Gemeindestruktur.

Besonderen Wert legen die VP'ler darauf, daß "der Flachgau nicht ausschließlich Problemlöser der Stadt Salzburg ist".

Längerfristig muß, so die Kandidaten einhellig, das Fundament - die Lebensgrundlage - der Bevölkerung und somit auch der heimischen Wirtschaft, nämlich die Natur und Umwelt gesichert werden.

Aus diesem Grund muß gerade auch die Landwirtschaft als Heger und Pfleger unserer Lebensgrundlagen dauerhaft auf krisen- und standfeste Beine gestellt werden. Viel Bedeutung messen die Kandidaten dem Kapitel Pendler und Verkehr bei, hier besteht ein äußerst dringender Handlungsbedarf. Der hohe Einpendleranteil der Stadt Salzburg (täglich 18.000 Arbeitnehmer aus dem Flachgau), aber auch ein wachsender Auspendleranteil der Stadt in die Umlandgemeinden erfordert die Schaffung durchdachter Verkehrslösungen. Nur eine besondere Förderung des öffentlichen Verkehrs, in Verbindung mit restriktiver Verkehrspolitik kann die Verkehrsprobleme dieser Gegend in Zukunft mildern. Mit Taktfahrplänen, dem Verkehrs- und Tarifverbund, Park&Ride-Konzepten sowie mit der Fertigstellung noch offener Umfahrungen soll die Attraktivität der öffentlichen Verkehrsmittel gesteigert werden. Dem täglichen PKW-Pendler ist nämlich eine echte Alternative anzubieten. Dazu zählt u.a. auch die Forcierung des Planes für eine unterirdische Verlängerung der Salzburger Lokalbahn.

Als weiteren wichtigen Punkt sehen die VP-Kandidaten die Erhaltung der gewachsenen Gemeindestrukturen. Damit verbinden sie u.a. Maßnahmen zur Vermeidung von Zersiedelung und daraus entstehende überhöhte Infrastrukturkosten sowie Sicherung von Bauland insbesondere für Einheimische. Weiters ist in den Entwicklungsprogrammen darauf zu achten, daß die Siedlungen im Zentralraum Salzburg nicht zusammenwachsen, denn die Identität und kulturellen Eigenheiten eines Ortes und des gesamten Bezirkes gilt es zu bewahren.

Bei der Bewältigung dieser großen Herausforderung muß jedoch auch in Zukunft - wie bisher - eines im Mittelpunkt stehen und zwar der Mensch.

V E R A N S T A L T U N G S K A L E N D E R

****

JÄNNER 1994

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Sa 01.01.1994			
So 02.01.1994			
Mo 03.01.1994			
Di 04.01.1994			
Mi 05.01.1994	20.00 h	Kabarett-Gschnas	Bräugwölb
Do 06.01.1994	09.00 h	Feuerwehreisschießen	GH.Neumayr
Fr 07.01.1994			
Sa 08.01.1994	14.00 h	Eisschützen-Jahreshauptversammlung	Braugasthof
So 09.01.1994			
Mo 10.01.1994			
Di 11.01.1994			
Mi 12.01.1994			
Do 13.01.1994			
Fr 14.01.1994			
Sa 15.01.1994	20.00 h	Sportlerball	Braugasthof
So 16.01.1994			
Mo 17.01.1994			
Di 18.01.1994			
Mi 19.01.1994			
Do 20.01.1994			
Fr 21.01.1994	20.00 h	Jazz Big Band	Braugasthof
Sa 22.01.1994	20.00 h	Schützenball	Braugasthof
So 23.01.1994	10.00 h	Landjugend - Jahreshauptversammlung	GH. Neumayr
Mo 24.01.1994			
Di 25.01.1994			
Mi 26.01.1994			
Do 27.01.1994	20.00 h	KABARETT Die Maier's - Maierabend	Bräugwölb
Fr 28.01.1994			
Sa 29.01.1994	20.00 h	Faschingsveranstaltung d. Musikvereines	Braugasthof
So 30.01.1994	14.00 h	Kinderfreunde - Kinderfasching	Braugasthof
	13.00 h	Musikantenstammtisch	GH Kaiserbuche
Mo 31.01.1994			

Die Mitglieder des Obertrumer Wirtschaftsbundes bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 1994



Anglberger Rudolf
Sanitäre Anlagen
Zentralheizungen,Ölfeuerungen
Telefon 285
Handelsstraße 2

Bayer Alfred
Drogerie, Foto, Reform
PARFÜMERIE: Eduscho
Telefon 391
Dorfplatz 2

Brandstätter Emmerich und Margarethe
Sport, Mode, Radbox
Telefon 210
Hauptstraße 19

Brandstätter Christian und Magit
Fleischhauerei
Telefon 312
Dorfplatz 5

Flotzinger und Brenner
Heizung, Ölfeuerungen
Sanitäre Anlagen, Schwimmbäder
Telefon 298
Hamberg 4

Grabner Josef
Tapeziererwerkstätte und Fachgeschäft für exclusive Wohnkultur
Telefon 231
Rupertistraße 8

Pichler Walter
Personen und Güterbeförderung
Holz und Brennstoffhandel
Telefon 7368
Außerwall 40

Hauser Adolf u. Martina
Zahntechnik Kosmetik, medizinische Fußpflege, Maniküre, Körperbehandlung, Solarium, Beratung
Telefon 7930
Kirchbichlweg 6a

Dürager Walter
Erdbewegungen
Telefon 7378
Absmann 4

Elektro P & B
Planung- Beratung u. Verkauf v. Schwach- u. Starkstrom Installation, Antennen-Satelitenbau
Telefon 8295
Matzing 164
Schöngumprechting 49

Grabner - Oitner Hilde und Raoul
Strandbad und Campingbuffet
Telefon 263
Seestraße 16

Graf Johann und Ingrid
Wir pflegen Ihr Haar und Füße in unserem Salon
Telefon 287
Hauptstraße 24

Hauser Josef
Transportunternehmen,
Raupen- und Baggerverleih
Schotterbetrieb
Telefon 296
Seestraße 11

Loidl Franz und Frieda
Bäckerei
Telefon 247 - Mühlstraße 3
Telefon 326 - Dorfplatz 3

Salzburger Sparkasse
Wir wissen wie.....
Telefon 7936
Hauptsraße 2

Fritz Peter
Malerei, Fassaden
Telefon 7105
Seestraße 17

Reibersdorfer Herbert
VW - Audi
Händler und Kundendienst
Neu- und Gebrauchtwagen
Telefon 292, 392
Salzburgerstraße 1

Mödlhammer & Partner
Donau - Versicherung
Telefon: 275
Gartenweg 2

Kriechhammer Resi
Cafe Vierhaus
Telefon 7565
Dorfplatz 3

Pötzelsberger Walter
Versicherungsmakler
Telefon 7224
Seekirchnerstraße 5a

Meikl Elfriede
Blumen und Geschenkestube
Telefon 228
Hauptstraße 14

Lagerhaus Obertrum
Betriebsmittel für die Land und Forstwirtschaft, Bau- Haus und Gartenmarkt, Brenn- und Treibstoffe
Telefon 309
Seestraße 4

Lechner Georg
Fahrrad- Maschinen- Kfz- und Landmaschinenhandel,
Steyr- Vertragswerkstätte
Telefon 241
Moos

Raiffeisenkasse Obertrum - Mattsee
Ihre Bank mit dem persönlichen Service.
Ortsverbunden, leistungsstark
Telefon 301-0
Hauptstraße

Die Mitglieder des Österreichischen Wirtschaftsbundes in Obertrum haben sich heuer die Neugestaltung und Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung zur Aufgabe gestellt. In vielen Arbeitsstunden wurden die Girlanden neu gestaltet. Beim Aufrichten der Beleuchtung haben auch Mitglieder der Jungen ÖVP mitgewirkt. Wir bedanken uns für die Initiative, vor allem bei Siegmund Strasser-Gfrerer und Stefan Reichl junior.

Schnaitmann Fritz und Charlotte
Gasthaus Petermühle
Telefon240
Petermühle 1

Schweitzer Horst
Schmuckstadl
Uhren, Pokale, Gold- und Silberschmuck, Reparaturen
Telefon 325
Dorfplatz 7

Stemeseder Georg und Gertraud
Gasthof zur Kaiserbuche
Wildspezialitäten
Telefon 3863

Seidl Josef
Betonbohrdienst mit Diamantwerkzeugen
Telefon 268
Pernerstätt 1

Strasser Franz
Bootsverleih, Segel- und Surfschule, Seebad Staffl
Telefon 249
Seestraße 20

Strasser-Gfrerer Siegmund
Bau und Möbeltischlerei
Telefon 426
Katzelsberg 6

Simmerstätter Martin und Paula
Käserei Bruckmoos
Telefon 366
Bruckmoos 6

Neumayr Johann und Herta
Gasthof Neumayr
Telefon 302
Dorfplatz 8

Volksbank Obertrum
Gut für Ihr Geld
Telefon 7736, 7460
Hauptstraße 4

Triebl Etith
Tabak Trafik - Papier
Telefon 260
Dorfplatz 4

Reindl Raimund
Betonbohr- und Sägedienst
Telefon 7497
Absmann 16

Autohaus Reichl Stefan
Seat - Chrysler - Vertretung
Landmaschinen
Telefon 7360
Außerwall 17

Strasser Johann und Katharina
Gasthof zur Ötz
Telefon 330

Stubhann Johann und Anna
Tischlerei und Möbelhaus,Böden aller Art,auch Holzböden, Fenster, Türen, Stiegenbau
Tisch und Bettwaren, Vorhänge, Tapeten, Markisen, Rollos. Falttüren, Geschenkartikel
Telefon 262, 7121
Salzburgerstraße 3

Sigl Herbert
Bau und Möbeltischlerei
Telefon 3130
Thurerweg 3
Ausstellung:
Möbelhaus Oberndorf
Telefon 06272/419
Marktstraße 1, Oberndorf

WIR GRATULIEREN

Ihren 85. Geburtstag feierten:
Johann KRIECHHAMMER, Kravogl
Josefine WIMMER, Th.-Zauner-Straße

Ihren 80. Geburtstag feierte:
Maria ASCHAUER, Quellenweg

Ihren 75. Geburtstag feierte:
Elise HOFER, Germanstätt

Ihren 65. Geburtstag feierten:
Herta HELMINGER, Bruckmoos
Maria KÖLTRINGER, Altenberg
Elisabeth STROHBICHLER, Korndobl
Elfriede MASTNAK, Th.-Zauner-Straße
Anna FURTHNER, Mühlstraße

Ihren 60. Geburtstag feierten:
Ingeborg MOSSHAMMER, Au
Christine ACKSTEINER, Weinbergstraße
Josef ROIDER, Krichstättstraße
Martin RADAUER, Bischelsroid
Elfriede LOIDL, Mühlstraße
Johann KAISER, Webersdorf
Helma GITSELS, Schönstraß
Felix SCHAUMBURGER, Rotschernweg
Erik SVOBODA, Trumerstraße
Elisabeth WIRNSPERGER, Th.-Zauner-Straße
Margaretha LEICHTER, Trumerstraße

Felix SCHAUMBURGER 60



Seinen 60. Geburtstag feierte am 17. November Alt-Bürgermeister Felix Schaumburger. Bgm. Matthias Leobacher, Alt-Bgm. Felix Strasser, Vbgm. Alois Übertsberger stellten sich mit allen ÖVP-Gemeindevertretern im Hause von Felix und Maria Schaumburger als Gratulanten ein. Der Jubilar engagierte sich seit 1969 in der Gemeindepolitik. Von 1979 bis 1981 war er Vizebürgermeister, von 1981 bis Februar 1993 hatte er das Amt des Bürgermeisters inne. In seiner Amtszeit wurden wichtige Bauvorhaben, wie der Neubau des Kindergartens und die Erweiterung der Volks- und der Hauptschule, verwirklicht.

SALZBURG
Mittelpunkt Mensch

Die ÖVP-Mitglieder der Gemeindevertretung

Bürgermeister Matthias Leobacher	Tel.:	7374
Vizebürgermeister Alois Übertsberger	"	7666
GR Martin Simmerstätter	"	366
GR Herbert Dirnberger	"	7367
GR Berta Dicker	"	322
GV Emmerich Brandstätter	"	210
GV Matthias Lindner	"	206
GV Otto Dürager	"	7255
GV Georg Stemeseder	"	7518
GV Bernhard Seidl	"	268
GV Franz Lindner	"	483

Ausschüsse:

Finanzausschuß:

Obmann VzBgm. Alois Übertsberger
Obmann-Stv. GR Martin Simmerstätter
GR Berta Dicker
GR Herbert Dirnberger

Überprüfungsausschuß:

Obmann-Stv. Otto Dürager
GV Emmerich Brandstätter
GV Matthias Lindner
GV Georg Stemeseder

Straßen- und Bauhofausschuß:

Obmann Bgm. Matthias Leobacher
Obmann-Stv. GV Franz Lindner
GV Emmerich Brandstätter
GV Herbert Dirnberger

Kultur- und Schulwesenausschuß:

Obmann GV Otto Dürager
Obmann-Stv. Berta Dicker
GV Georg Stemeseder
GV Franz Lindner

Bau- und Friedhofausschuß:

Obmann GV Matthias Lindner
Obmann-Stv.GR Martin Simmerstätter
VzBgm. Alois Übertsberger
GV Bernhard Seidl

Sozial- und Altenheimausschuß:

Obfrau: GR Berta Dicker
Obmann-Stv. GV Emmerich Brandstätter
GV Otto Dürager
GV Bernhard Seidl

Kanal- und Wasserbauausschuß:

Obmann GR Martin Simmerstätter
Obmann-Stv. GR Herbert Dirnberger
VzBgm. Alois Übertsberger
GV Lindner Franz

Personalausschuß:

Obmann GR Herbert Dirnberger
Obmann-Stv. GV Otto Dürager
VzBgm. Alois Übertsberger
GR Berta Dicker

Fremdenverkehrsausschuß:

Obmann GV Emmerich Brandstätter
Obmann-Stv. Bgm. Matthias Leobacher
GR Martin Simmerstätter
GV Dürager Otto

Umweltausschuß:

Obmann VzBgm. Alois Übertsberger
Obmann-Stv. GV Matthias Lindner
GR Berta Dicker
GV Emmerich Brandstätter

Pernerstättausschuß:

Obmann GR Herbert Dirnberger
Obmann-Stv. Emmerich Brandstätter
GV Matthias Lindner
GV Bernhard Seidl



Gemeinsam mit der ÖVP für Obertrum am See

